2015

15. Mai - Juni - Juli - 15. August

Gemeindebrief Meerbeck

Ev.-Luth. Kirchengemeinde

Kirchliche Nachrichten für:

Enzen, Hobbensen, Kuckshagen, Meerbeck, Niedernwöhren, Nordsehl, Volksdorf

- Inhaltsverzeichnis auf Seite 33 -

FRÜHLINGSKONZERT

Samstag, 13. Juni 2015 um 17.00 Uhr

in der St. Bartholomäuskirche zu Meerbeck

Posaunenchor Meerbeck unter der Leitung von Wiebke Ostermeier
und an der Orgel Horst Loose. Der Eintritt ist frei.

Liebe Gemeinde,

Zwei Professoren, Naturwissenschaftler der eine, Theologe der andere, kommen miteinander ins Gespräch. »Wo liegt eigentlich der Himmel?«, fragt der Naturwissenschaftler beiläufig. »Weit, sehr weit - noch hinter dem Stern Sirius«, lautet die Antwort des Theologen. »So, und wie schnell ist Christus gen Himmel gefahren?« Der Theologe wittert jetzt Gefahr und meint vorsichtig, so schnell wie eine Kanonenkugel könne der Herr wohl geflogen sein. »Dann fliegt er noch«, erklärte der Naturwissenschaftler sachlich. Wer die Bibel aufschlägt, wird überrascht feststellen, dass die meisten Evangelisten, aber auch Paulus, von einer Himmelfahrt Jesu gar nichts wissen. Ausnahme: der Evangelist Lukas. Er weiß in der Apostelgeschichte als Einziger zu berichten, dass Jesus nach seiner Auferstehung noch 40 Tage lang seinen Jüngern erschienen ist, segnet sie zum Abschied und fährt vor ihnen in den Himmel hinauf. Mit einiger Gewissheit lässt sich feststellen, dass die Himmelfahrt Jesu nicht so geschehen ist, wie Lukas sie hier beschrieben hat. Die ersten Christen haben es anders gesehen: Jesus ist schon bei seiner Auferstehung »erhöht« worden in den Machtbereich Gottes. Warum hat Lukas dann aber so ausführlich von einer Himmelfahrt Jesu erzählt? Diese Frage stellt auch unser Titelbild: Was ist Himmelfahrt? Die Wolken zeigen nach oben wie Kondensstreifen eines Flugobjekts. Das Schaf ist ohne Hirte?

Worum geht es denn bei Himmelfahrt? Weniger um den Vorgang des Aufsteigens von Jesus. Denn Jesus sehen wir nicht aufsteigen. Da ist nichts. Himmelfahrt geht es um dieses Nichts? Jesus hinterlässt eine Leerstelle. Aber vielleicht höre ich noch die Worte Jesu: »Ihr werdet meine Zeugen sein in Jerusalem … und bis an das Ende der Erde.« Die irdische Geschichte des Juden Jesus ist zu Ende. Wessen Geschichte geht nun weiter?

Luther sagte: »Man soll nicht denken, er sei dahingefahren und sitze nun da oben und lasse uns hier regieren, sondern darum ist er hinaufgefahren, weil er dort am meisten schaffen und regieren kann ... Darum denke nicht, er sei nun weit von uns. Im Gegenteil. Als er auf Erden war, war er uns fern, jetzt ist er uns nah!« Es ist, als ob die Leerstelle da nicht nur betrachtet werden will, nein, sie zeigt auf mich und fragt mich: „Bist du es?“ „Ich?!“ Jesus hat mir Platz gemacht. Nun darf ich die Stelle zwischen Himmel und Erde füllen.

Liebe Grüße
Antje Stoffels-Gröhl

Frauenfrühstück „Vier B`s“
Brötchen, Biographie, Buchvorstellung und Bibelwort!

Das Frühstück von Frauen ist erfolgreich gestartet. Jede, die Zeit hat, kann gerne mit dazu stoßen. Mitzubringen ist nur ein kleiner Beitrag zum Frühstück. Anmelden kann man sich bei Christa Schade in Enzen (76141), Monika Koch in Niedernwöhren (72823), Antje Stoffels-Gröhl in Meerbeck (4801) und dort auch gleich Fahrgemeinschaften bilden.

Ein wechselndes Team kocht Kaffee und Tee, hält Brötchen und Butter bereit. Auf folgende Termine freuen wir uns schon im Gemeindehaus:

9:30 -11:30 Uhr
am dritten Mittwoch
20. Mai
17. Juni
15. Juli
19.August

PIRATINNEN UND PATINNEN
KINDERGÄRTENGOTTESDIENST
AM 14.06.2015

Die Kinder der KITAs unserer Kirchengemeinde laden Sie, die Familien und Patinnen, Großeltern herzlich ein, diesen Gottesdienst aus der Karibik miteinander zu feiern. Wir lernen die Bahamas kennen mit ihren pinken Flamingos und ihren gefürchteten Piratinnen natürlich auch! Die Patinnen dürfen auch nicht fehlen- sie haben einen besonderen Auftrag durch die Taufe und auch hier im Gottesdienst!

Und **Sie** brauchen wir zur Unterstützung bei den neuen Liedern: Singen ist ne coole Sache! Etwas, das ich gerne mache... - ist schnell gelernt!

Komm mit ins Boot! Auf in die Karibik!

Kita-Teams und Pastorin Antje Stoffels-Gröhl

Fahrdienst neu organisiert

Es sind nur noch einige wenige, die sonntags unseren Kirchenfahrdienst beanspruchen. So bitten wir diejenigen, die vom Gemeindekirchenrat zum Gottesdienst mitgenommen werden wollen, künftig im Pfarrbüro (1854) anzurufen. Dort wird an die entsprechende Gottesdienstbegleitungsgruppe der Fahrwunsch weitergeleitet.

„Liebe geht durch den Magen“ „Ich freu mich auf Sonntag“- Gottesdienst am 19.07.2015

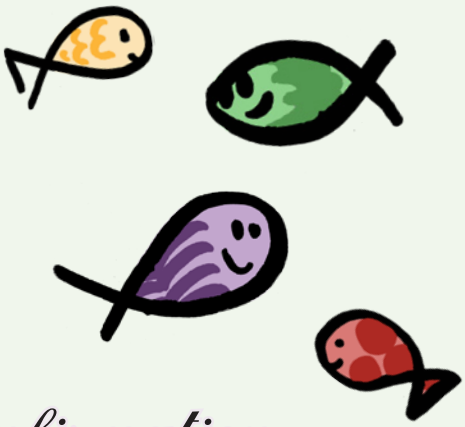
Die **Konfis** bereiten ihrem **ersten Abendmahlsgottesdienst** selbst mit vor und möchten ihn zusammen mit Eltern, Geschwistern und Patinnen und der ganzen Gemeinde an diesem Sonntag feiern. Das Gemeinschaftsmahl aller Christen verbindet uns mit Jesus und mit Gottes Liebe, die in und durch uns wirkt. Wir feiern mit Traubensaft und von den Konfis selbst gebackenem Brot. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es ein **Mitbringbrunch** im Gemeindehaus. Liebe Eltern der Konfis, bitte richten Sie sich darauf ein.

Die Konfis haben sich zuvor auf der Freizeit in Elbingerode vom 10.-12.07. ausführlich mit dem Abendmahl auseinandergesetzt und erwarten nun die volle Teilnahme daran. Bisher wurden sie beim Abendmahl im Gottesdienst gesegnet.

Herzliche Einladung sagen die Konfapatinnen und Pastorin Antje Stoffels-Gröhl

Anmeldung der Vorkonfirmanden

Die Anmeldung der Vorkonfirmanden, die 2017 konfirmiert werden - Geburtsjahrgang Juli 2002 bis Juni 2003, die ab Sommer die 7. Klasse besuchen - findet am **Sonntag, den 11. Oktober** statt.
Die Anzumeldenden und ihre Eltern werden gebeten, am Gottesdienst teilzunehmen. Im Anschluss daran findet die Anmeldung im Gemeindehaus statt.



Silberne Konfirmation

Das Fest der „Silbernen Konfirmation“ wird in diesem Jahr **am 8. November** gefeiert. Eingeladen sind alle, die 1990 konfirmiert worden sind.
Es ist inzwischen gute Tradition, dass sich die Silbernen Konfirmandinnen am Vorabend, dem 7. November um 19 Uhr, im Gemeindehaus zu einem Geselligen Abend treffen. Mit dem Gottesdienst am 8. November um 10 Uhr endet das Treffen. Anmeldungen werden ab sofort im Pfarramt bei Frau Druschke Tel 05721-1854 oder E-Mail „meerbeck@lksl.de“ angenommen. Normalerweise werden die Silbernen Konfirmanden vom Pfarramt angeschrieben und eingeladen, sofern wir ihre Anschriften ermitteln konnten. Wer aus diesem Grund nicht angeschrieben wurde, ist natürlich dennoch herzlich eingeladen und melde sich bitte an.

Pastor Cord Wilkening

Himmelfahrtsgottesdienst

Der Gottesdienst am Himmelfahrtstag, **dem 14. Mai**, wird nach guter Tradition wieder vom Männerchor „Liederkranz Enzen-Hobbensen“ und dem Posaunenchor mitgestaltet.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind Sie zum Verweilen unter den Linden an der Kirche bei Suppe, Würstchen und Salatbar eingeladen.

FSK 100

Wir zeigen Filme zum Thema Altsein, Altwerden, noch nicht alt sein - mit heiterem, ernstem, informativem, humorvollem Hintergrund.

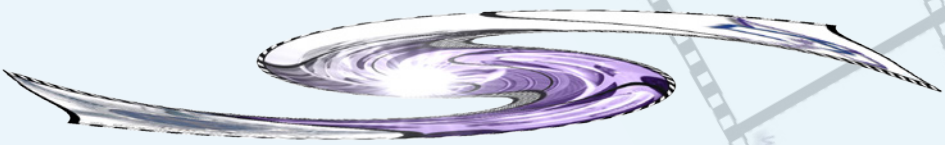
Es geht uns darum:

- das Thema Alter in das Gespräch zu tragen.
- den Blick für die Arbeit unserer Diakoniestation zu öffnen
- die eigene Couch zu verlassen und mit anderen Erfahrungen, Ansichten und Informationen auszutauschen
- Wir laden ein zu Film und Klönen oder Diskutieren, zu Leichtigkeit, Perspektivenwechsel und Sprechen über Unsägliches.

Die Hürde der Altersfreigabe ab hundert kann überwunden werden durch

- die Bereitschaft Popcorn und Getränke zu verzehren
- den Austausch mit den eigenen Vorfahren über deren erfahrungsreiches Leben
- die Offenheit, sich auf Menschen vorangegangener oder künftiger Generationen einzulassen

Freitag 29. Mai 2015, 19.00 Uhr, Spielfilm
Freitag 19. Juni 2015, 19.00 Uhr, Dokumentation
Freitag 24. Juli 2015, 19.00 Uhr, Spielfilm
im Gemeindesaal Meerbeck



Der Eintritt ist frei, Erwachsene bitten wir um eine Spende in Höhe des Gegenwerts einer Kinokarte, für die Arbeit unserer Diakoniestation.

Ehrenamtliche Helfer gesucht: Die „Grünen Damen und Herren“ Das AGAPLESION EV. KRANKENHAUS BETHEL Bückeburg sucht Verstärkung und ein neues Team für das Klinikum Schaumburg Kreiskrankenhaus Stadthagen ist willkommen.

Seit über 40 Jahren besuchen bundesweit rund 11.000 ehrenamtliche Grüne Damen und Herren kranke und hilfebedürftige Menschen in mehr als 700 Krankenhäusern und Altenhilfe-Einrichtungen. Auch am AGAPLESION EV. KRANKENHAUS BETHEL Bückeburg gibt es ehrenamtliche Grüne Damen und Herren. Allerdings – wir könnten mehr sein! Und weil die Arbeit für viele Patienten und Mitarbeitende ein Segen ist, wünschen wir uns sogar so einen Kreis ehrenamtlicher Hilfe für das Klinikum Schaumburg Kreiskrankenhaus Stadthagen. Wenn Sie also Freude am Umgang mit Menschen haben und einen Teil Ihrer Zeit für eine sinnvolle ehrenamtliche Aufgabe zur Verfügung stellen möchten, würden wir uns freuen, wenn Sie Teil der starken Gemeinschaft der „Grünen Damen und Herren“ werden. Vermutlich fragen Sie sich jetzt, was eine Grüne Dame, bzw. ein Grüner Herr überhaupt macht? Es sind die vielen so genannten kleinen Dinge, die für Patienten so wichtig sind: Manche Patienten freuen sich über ein „offenes Ohr“, wenn Sie einfach nur zuhören. Andere freuen sich, wenn Sie ihnen vorlesen oder spielen, einen Brief schreiben, ein Telefonat führen - oder wenn Sie sie zu Andachten begleiten oder mit ihnen spazieren gehen. Wer bei uns ein Teil des Teams wird, bekommt natürlich eine kompetente Einweisung, wird in kritischen Situationen beraten und begleitet, hat Fortbildungsmöglichkeiten, Versicherungsschutz und natürlich auch regelmäßige Treffen in der ganzen Gruppe. Wenn Sie mindestens 18 Jahre alt, freundlich und kontaktfreudig sind, Einfühlungsvermögen und Lebenserfahrung haben, verschwiegen, teamfähig, physisch und psychisch zuverlässig sind und wöchentlich 3 bis 4 Stunden Zeit haben, sind Sie bei uns mehr als herzlich willkommen! Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Pastorin Elisabeth Garner-Lischka, Krankenhausseelsorge, Herminenstraße 12-13, 31675 Bückeburg. Handy: 0171 – 186 3391, Mail: elisabeth.garner-lischka@krankenhaus-bethel.de

Aufgeregte Kinderstimmen Wohlriechender Kaffeeduft

Am 13.02. erwachte die Jungschar wieder aus ihrer Winterpause und startete traditionell mit einem Eltern-Kind-Nachmittag in das Jahr 2015. Zahlreiche leckere Torten und Kuchen, gespendet von den Müttern, versüßten uns die Nachmittagsstunden. Auf dem Programm stand auch eine kleine Bastelei. Jeder hat sich eine Eulenschachtel gestaltet, die dann von uns heimlich mit Naschereien gefüllt wurde. Darin sollte sich unser Dank ausdrücken, weil wir uns jederzeit auf die Mithilfe der Eltern verlassen können. Auch wir wurden mit einem Geschenk überrascht. Danke, liebe Eltern, wir haben uns sehr darüber gefreut. Die nächsten Wochen bis zu den Sommerferien sind fest geplant und vollgepackt mit vielen Ereignissen und Aktionen. Da Ostern näher rückte unternahmen wir einen kleinen Ausflug zum Friedhof. Viele Kinder trugen mit ihrem Wissen dazu bei auch den Kleinsten unserer Gruppe die Ostergeschichte näherzubringen. Als nächstes wurde die Töpferstube von uns in Beschlag genommen. Alle Jungscharkinder gestalteten sich aus Ton ein Kreuz. Diese sehr kreativen Arbeiten sind zurzeit im Gemeindehaus zu bewundern. Im Anschluss töpferten wir fleißig Herzen, beschrifteten sie mit guten Wünschen und überreichten diese mit einem kleinen Lied zum Geburtstag von Pastor Wilkening. Wir alle konnten es spüren, es war eine gelungene Überraschung!

Unser Drehbuch für den Einschulgottesdienst ist erfolgreich geschrieben und im Juni findet die alljährliche Freizeit auf dem Bückeberg statt. An diesem Wochenende werden wir uns mit dem Thema TEILEN beschäftigen. Liebe Kinder, wenn wir euch neugierig gemacht haben sollten, laden wir euch herzlich ein. Es sind wieder einige wenige Plätze in der Jungschar frei! Meldet euch gern im Büro und vereinbart einen Schnuppertermin mit uns.

Bis dahin, bleibt alle gesund und munter!
Roswitha & Riccarda

Großeltern wieder mal zu Gast

Alle zwei Jahre sind die Omas und Opas aus der Kita Meerbeck an einem Nachmittag zu Kaffee und Kuchen eingeladen, um so für kurze Zeit in die Welt ihrer Enkel einzutauchen! Dies Mal wurden sie zusätzlich mit einer Geschichte aus der Bibel erfreut. Die Älteren unserer Löwenzahnkinder stellten da, wie Jesus das Herz des Zachäus erfreut und so seine Lebenseinstellung zum Positiven ändert!

KITAVITI so heißt die Kita – Tasche aus unserer ersten Kollektion

Kinder, Mütter und sogar Väter webten auf Holzwebrahmen diverse farbige Teppichstücke aus Textilbändern, die dann zu kleinen Taschen mit Kordeln, Perlen, Schnüren und Muscheln verziert wurden! Fleißige Hände stellten an bisher drei Webernachmittagen in gruppenübergreifende, fröhliche Atmosphäre die Grundmodelle her. Was daraus geworden ist, können Sie demnächst in einer Ausstellung in der Sparkasse Meerbeck bewundern.

Im KITA-Gottesdienst zu Ostern haben wir gemeinsam die Liebe Gottes in Form von Schokoherzen ausgegraben, denn die Liebe Gottes ist auferstanden. Jesus lebt!

Modell: „darling"
Modell: „Tini"
Modell: „Lagune"
Modell: „Sonnenuntergang"
Modell: „forced"

Konfirmation am 25. April 2015

Lineke Beckschwarte – Amelie Brandt - Hanna Brzezinski
Danija-Sofie Dralle - Melina Fischer - Nico Galas - Darleen Görlitzer
Alina Gossen - Max Heise - Finja Hitzemann - Niclas Hoppe
Laetitia Kording - Leon Kreft - Julian Krömer - Leonie Wahlmann
Oliver Liebrecht - Isabel Meier - Lea Rosa Möller - Leah Müller
Anna Greta Nickel - Lasse Ruthmann - René Schneider - Leon Sebening
Jan-Philip Seehausen - Daniel Pascal Senne - Jana Simonis
Kathrin Sinenko - Leon Tatge - Finn Tegeler - Michel Thamm
Bjarne Wehrend - Justin Wildhagen

Danksagung

Wir **Konfirmandinnen und Konfirmanden** der Kirchengemeinde Meerbeck haben in unserer St. Bartholomäus Kirche erklärt, dass wir weiterhin aus Gottes Liebe leben und danach handeln wollen und sind daraufhin eingesegnet worden. Viele freundliche Menschen haben uns zu unserer Konfirmation Glücks- und Segenswünsche ausgesprochen und mit Geschenken erfreut.
Dafür sagen wir auch im Namen unserer Eltern ganz herzlich **Danke.**

Konfirmation am 26. April 2015

Lilian Block - Karoline Bühre - Annica Hansel - Laura Holzapfel
Leander Valentin Hülsmann - Jacqueline Kanig - Alina Köpper
Jasmin Schmidt - Sophia Schöttker - Maximilian Stender
Chiara Vehling - Gianluca Wilharm - Hanna Wilkening
Katharina Wilkening - Timo Florian Winkelhake

Danksagung

Wir **Konfirmandinnen und Konfirmanden** der Kirchengemeinde Meerbeck haben in unserer St. Bartholomäus Kirche erklärt, dass wir weiterhin aus Gottes Liebe leben und danach handeln wollen und sind daraufhin eingesegnet worden. Viele freundliche Menschen haben uns zu unserer Konfirmation Glücks- und Segenswünsche ausgesprochen und mit Geschenken erfreut.
Dafür sagen wir auch im Namen unserer Eltern ganz herzlich **Danke.**

Gottesdienste

Abendmahl
Kirchenchor
Kirchenkaffee
Konzert
Posaunenchor
Taufe

Fahrdienst:
Anmeldung von Mo. - Fr. in der Zeit von 7:30 bis 17:30 Uhr,
unter dem Anschluss: 05721 935093

	14.05.	Do 10:00 Uhr Pastor Wilkening Himmelfahrtsgottesdienst - Himmelfahrt
	17.05.	So 10:00 Uhr Pastorin Stoffels-Gröhl Gottesdienst - Exaudi
	24.05.	So 10:00 Uhr Pastorin Stoffels-Gröhl Festgottesdienst - Pfingstsonntag
	25.05.	Mo 10:00 Uhr Pastor Wilkening Festgottesdienst - Pfingstmontag
	29.05.	Fr 12:00 Uhr Pastorin Stoffels-Gröhl KITA Gottesdienst - Freitag
	31.05.	So 10:00 Uhr Pastor Wilkening Gottesdienst - Trinitatis
	07.06.	So 10:00 Uhr Pastor Wilkening Gottesdienst - 1. Sonntag n. Trinitatis
	14.06.	So 10:00 Uhr Pastorin Stoffels-Gröhl Kindergärten Gottesdienst - 2. Sonntag n. Trinitatis
	21.06.	So 10:00 Uhr Pastor Wilkening Gottesdienst - 3. Sonntag n. Trinitatis
	28.06.	So 10:00 Uhr Pastor Wilkening Gottesdienst - 4. Sonntag n. Trinitatis
	05.07.	So 10:00 Uhr Pastor Wilkening Gottesdienst - 5. Sonntag n. Trinitatis
	11.07.	Sa 17:00 Uhr Pastor Wilkening Taufgottesdienst - Sonnabend
	12.07.	So 10:00 Uhr Vertretung Gottesdienst - 6. Sonntag n. Trinitatis
	16.07.	Do 12:00 Uhr Pastorin Stoffels-Gröhl KITA Gottesdienst - Donnerstag
	19.07.	So 10:00 Uhr Pastorin Stoffels-Gröhl "Ich freu mich auf Sonntag" Gottesdienst - 7. Sonntag n. Trinitatis
	26.07.	So 10:00 Uhr Pastor Wilkening Gottesdienst - 8. Sonntag n. Trinitatis

	02.08.	So 10:00 Uhr Pastorin Stoffels-Gröhl Gottesdienst - 9. Sonntag n. Trinitatis
	08.08.	Sa 17:00 Uhr Taufgottesdienst - Sonnabend
	09.08.	So 10:00 Uhr Pastor Wilkening Gottesdienst - 10. Sonntag n. Trinitatis
	16.08.	So 10:00 Uhr Pastorin Stoffels-Gröhl Gottesdienst - 11. Sonntag n. Trinitatis

Wann endet Ostern oder wann kommt die Osterdeko wieder in den Keller?

Im Kirchenkalender endet mit Pfingsten die österliche Festzeit. Pfingsten ist das „Fest des Heiligen Geistes“ und nach Weihnachten und Ostern das dritte Hauptfest des christlichen Kirchenjahres. Der Name geht auf das griechische Wort „pentekoste“ (der fünfzigste) zurück, weil das Pfingstfest seit etwa Ende des vierten Jahrhunderts fünfzig Tage nach Ostern gefeiert wird. In Erinnerung an die in der Bibel geschilderte Ausgießung des Heiligen Geistes wird Pfingsten auch als Geburtstag der Kirche und Beginn der weltweiten Mission verstanden.

Die biblischen Berichte schildern nach Jesu Tod am Kreuz, der Auferstehung Christi und Himmelfahrt eine neue Gemeinschaft der Jünger: „Sie wurden alle erfüllt von dem Heiligen Geist und fingen an, zu predigen in anderen Sprachen“, heißt es in der Apostelgeschichte. Auf die Pfingsterzählung des Neuen Testaments dürfte auch die Redewendung „Feuer und Flamme sein“ für „begeistert sein“ zurückgehen: Bei dem Treffen der Jünger „sah man etwas wie Feuer, das sich zerteilte, und auf jeden von ihnen ließ sich eine Flammenzunge nieder“, heißt es dort.

Bis zum vierten Jahrhundert wurde an Pfingsten zugleich Christi Himmelfahrt gefeiert. Erst später entwickelten sich daraus zwei eigenständige Feiertage. Im Kirchenkalender endet mit Pfingsten die österliche Festzeit. Bis dahin könnte also die Osterdeko bleiben.

Die Ausgießung des Heiligen Geistes wurde früher in einigen Gottesdiensten an Pfingsten durch das Herablassen einer hölzernen Taube in der Kirche dargestellt. Vielleicht passiert ja Ähnliches bei uns auch in diesem Jahr?

Paul Ballosch
Niedernwöhren

Ida Sophie Bludau
Porta-Westfalica

Henrike Heinemann
Niedernwöhren

Lena-Marie Nordmeier
Enzen

Marie Pfeifer
Saarbrücken

16.	Enskat	Tyna	75	Meerbeck
16.	Groth	Heide	75	Enzen
16.	Haberecht	Werner	78	Meerbeck
16.	Müller	Anni	73	Nordsehl
17.	Stelling	Heinz-Eckhard	73	Meerbeck
17.	Trippel	Martha	84	Meerbeck
17.	Witte	Gerhard	73	Hobbensen
18.	Kreft	Ernst	79	Niedernwöhren
18.	Reetz	Jutta	70	Niedernwöhren
19.	Mensching	Elsbeth	84	Niedernwöhren
20.	Buhr	Christa	74	Volksdorf
20.	Fischer	Vilja	87	Meerbeck
21.	Auhage	Dora	85	Niedernwöhren
22.	Pook	Ernst	86	Niedernwöhren
23.	Klausing	Lina	75	Meerbeck
23.	Lange	Erich	79	Enzen
24.	Liebrecht	Heike	71	Niedernwöhren
24.	Moede	Max	92	Enzen
25.	Kraus	Hanna	77	Meerbeck
25.	Rein	Edith	81	Niedernwöhren
25.	Teller	Alfred	81	Meerbeck
27.	Fürkötter	Hans	78	Meerbeck
27.	Rohrßen	Willi	73	Niedernwöhren
28.	Schulz	Hans	74	Meerbeck
29.	Gohde	Horst	78	Meerbeck
29.	Niemeier	Marie-Luise	81	Nordsehl
29.	Stahlhut-Klipp	Heinrich	77	Niedernwöhren
30.	Ahrens	Friedhelm	76	Niedernwöhren
30.	Gümmer	Gerda	70	Hobbensen
30.	Kuhlmann	Ingrid	78	Brandenburg
30.	Seeger	Lisa	80	Niedernwöhren
30.	Wilkening	Lore	75	Niedernwöhren

Alles vermag ich durch ihn,

der mir Kraft gibt.

Phil 4,13 (E)

1.	Dierks	Anni	76	Niedernwöhren
2.	Möller	Margret	76	Niedernwöhren
3.	Springer	Lothar	79	Volksdorf
3.	Weigl	Johann	83	Niedernwöhren
4.	Göhmann	Herbert	73	Niedernwöhren
4.	Lube	Günter	75	Enzen
4.	Schilling	Gottfried	82	Enzen
5.	Schönbeck	Dieter	78	Meerbeck
5.	Schönbeck	Heinrich	74	Enzen
6.	Heinsch	Rosa	88	Meerbeck
6.	Schauer	Klaus Dieter	77	Enzen
6.	Wille	Heinrich	74	Enzen
7.	Meißner	Irmgard	75	Enzen
7.	Nagorni	Sieglinde	81	Enzen
7.	Wilharm	Elsbeth	83	Hobbensen
7.	Wömpner	Inge	75	Nordsehl
8.	Hartmann	Wilhelm	80	Meerbeck
8.	Hasemann	Wilma	79	Enzen
9.	Auhage	Ernst	87	Meerbeck
9.	Brandt	Irmgard	72	Meerbeck
9.	Witte	Brigitte	72	Hobbensen
11.	Bönisch	Ingrid	71	Niedernwöhren
11.	Brüggemann	Helmut	75	Enzen
12.	Battermann	Inge	76	Meerbeck
13.	Nickel	Christel	84	Volksdorf
13.	Schöttelndreier	Marie	81	Meerbeck
14.	Ahnefeld	Gerda	78	Enzen
14.	Wehmeier	Wilhelm	86	Brandenburg
15.	Kinzl	Edeltraud	77	Meerbeck
15.	Tüting	Ingrid	76	Niedernwöhren
16.	Kuhnert	Hans-Joachim	71	Niedernwöhren
16.	Rödenbeck	Reinhard	75	Meerbeck
18.	Peter	Wilhelm	76	Meerbeck
19.	Busche	Wilhelm	75	Meerbeck
19.	Kerkmann	Elfriede	73	Niedernwöhren
19.	Nolte	Friedrich	81	Meerbeck
19.	Wilharm	Friedrich	78	Niedernwöhren
20.	Lange	Ute	70	Meerbeck
20.	Langhoff	Erich	83	Niedernwöhren
20.	Schwier	Walter	79	Meerbeck

21.	Koller	Erich	85	Enzen
22.	Schrader	Helmut	76	Volksdorf
24.	Bruns	Hildegard	82	Meerbeck
25.	Dornbusch	Doris	78	Meerbeck
27.	Hecht	Marianne	70	Meerbeck
27.	Heine	Inge	79	Niedernwöhren
27.	Niekamp	Erich	77	Niedernwöhren
27.	Zimmermann	Gerda	78	Niedernwöhren
28.	Ebeling	Elsbeth	70	Hobbensen
28.	Seehausen	Gisela	76	Enzen
29.	Hellmann	Elsbeth	81	Enzen
29.	Seeger	Heinrich	82	Niedernwöhren
30.	Heumann	Gisela	72	Meerbeck
30.	Wahlmann	Gertrud	87	Volksdorf

Geburtstagssegen

Segen sei mit dir,
der Segen strahlenden Lichtes,
Licht um dich her
und innen in deinem Herzen,
Sonnenschein leuchte dir
und erwärme dein Herz,
bis es zu blühen beginnt
wie ein großes Torffeuer,
und der Fremde tritt näher,
um sich daran zu wärmen.

Aus deinen Augen strahle
gesegnetes Licht,
wie zwei Kerzen
in den Fenstern eines Hauses,
die den Wanderer locken,
Schutz zu suchen dort drinnen
vor der stürmischen Nacht.

Wen du auch triffst,
wenn du über die Straße gehst,
ein freundlicher Blick von dir
möge ihn treffen.

Altirischer Segenswunsch

Ich lasse dich nicht los,

wenn du mich nicht segnest.

Gen 32,27 (E)

1.	Schildmeier	Erika	77	Niedernwöhren
2.	Kattner	Ilse	77	Enzen
3.	Beckmann	Ernestine	90	Nordsehl
3.	Frechtling	Ludwig	78	Meerbeck
3.	Krebs	Jutta	71	Stadthagen
3.	Schwarze	Eva	76	Volksdorf
4.	Franke	Klaus	74	Nordsehl
5.	Ahrens	Hilde	75	Niedernwöhren
5.	Bohm	Irmgard	74	Meerbeck
6.	Pohl	Helga	79	Meerbeck
6.	Reichel	Gisela	72	Niedernwöhren
7.	Karin	Inge	73	Enzen
7.	Kording	Wilfried	72	Niedernwöhren
7.	Wilharm	Friedrich	75	Niedernwöhren
8.	Köpper	Emma	89	Stadthagen
9.	Fahlbusch	Anneliese	76	Niedernwöhren
9.	Wilkening	Friedrich	87	Enzen
10.	Ebeling	Hartmut	72	Hobbensen
10.	Knote	Elly	84	Meerbeck
10.	Tschersich	Hildegard	82	Enzen
12.	Rode	Ursula	72	Meerbeck
12.	Weigl	Anneliese	78	Niedernwöhren
12.	Winkelhake	Auguste	90	Volksdorf
13.	Dettmer	Ursel	83	Niedernwöhren
13.	Fahlbusch	Waltraud	79	Brandenburg
13.	Wenzel	Margret	76	Meerbeck
15.	Werner	Irene	73	Niedernwöhren
16.	Maaßen	Erika	72	Niedernwöhren
17.	Bräunig	Edith	81	Niedernwöhren
17.	Weber	Irmgard	86	Enzen
18.	Grundmeier	Heinrich	75	Niedernwöhren
18.	Hochmuth	Sigurd	82	Meerbeck
18.	Nickels	Anneliese	78	Stadthagen
18.	Rödenbeck	Marlies	74	Meerbeck
19.	Kording	Friedrich	72	Nordsehl
20.	Hamelberg	Heidrun	70	Niedernwöhren
20.	Hilgenfeld	Bernd	74	Niedernwöhren
20.	Jordan	Manfred	79	Meerbeck
21.	Kroll	Linchen	79	Enzen
21.	Wemhöfer	Günter	81	Niedernwöhren

22. Dammeier	Rita	74	Stadthagen
22. Hecht	Ernst	81	Meerbeck
22. Hupe	Karlheinz	73	Meerbeck
22. Langhoff	Wilma	81	Niedernwöhren
22. Schönbeck	Heinz	78	Niedernwöhren
23. Knake	Ursula	75	Niedernwöhren
23. Kurscheit	Hilde	74	Enzen
24. Eggebrecht	Alfred	77	Meerbeck
25. Lange	Sophie	80	Niedernwöhren
26. Schweer	Edelgard	70	Volksdorf
27. Kuhlmann-Hausmann	Hanna	84	Volksdorf
27. Lipka	Hilde	74	Stadthagen
27. Wehling	Wilhelmine	82	Enzen
27. Werner	Gerhard	77	Volksdorf
27. Wilharm	Wilhelm	81	Kuckshagen
28. Friedrich	Inge	83	Enzen
28. Roßdeutscher	Ingrid	74	Enzen
29. Hundertmark	Reinhard	79	Meerbeck
29. Lange	Walter	83	Niedernwöhren
30. Hinz	Edith	73	Niedernwöhren
30. Liebig	Günter	76	Niedernwöhren
30. Opfermann	Heinz	71	Volksdorf
31. Höhne	Erhard	77	Niedernwöhren
31. Pagel	Hildegard	86	Meerbeck
31. Paul	Helga	75	Meerbeck

Euer Ja sei ein Ja, euer Nein ein Nein;

alles andere stammt vom Bösen.

Mt 5, 37 (E)

1.	Engel	Eckart	80	Niedernwöhren
1.	Felske	Ingried	75	Niedernwöhren
1.	Grundmeier	Manfred	72	Niedernwöhren
2.	Burkart	Henning	72	Enzen
3.	Obenhaupt	Karoline	88	Meerbeck
4.	Schubert	Helga	71	Niedernwöhren
6.	Dierks	Lina	88	Niedernwöhren
6.	Koch	Helmut	85	Niedernwöhren
7.	Grundmeier	Wilma	82	Meerbeck
7.	Harmening	Waltraud	79	Niedernwöhren
7.	Kraus	Konrad	78	Meerbeck
8.	Schilling	Ingrid	77	Enzen
8.	Stelzer	Heinz	72	Meerbeck
9.	Kretschmer	Margret	83	Niedernwöhren
9.	Meier	Manfred	77	Enzen
10.	Mensching	Margarete	75	Meerbeck
11.	Glander	Kunibert	94	Nordsehl
11.	Meier	Ilse	80	Hobbensen
11.	Möller	Elfriede	85	Enzen
12.	Bullmahn	Elsbeth	76	Niedernwöhren
12.	Dralle	Elfriede	83	Meerbeck
12.	Fahlbusch	Sophie	76	Nordsehl
13.	Köpper	Walter	89	Nordsehl
13.	Schlader	Heinz	80	Niedernwöhren
14.	Krömer	Edith	76	Enzen
15.	Mensching	Ernst	80	Meerbeck
15.	Schlader	Margret	77	Niedernwöhren

Jesus Christus spricht:
Seid klug wie die Schlangen und
ohne Falsch wie die Tauben.

Mt 10,16 (L)

Ernst Bruns
90 Jahre, Meerbeck

Otto Stadelmann
81 Jahre, Niedernwöhren

Justine Gutsch
geb. Aldag
90 Jahre, Niedernwöhren

Wolfgang Schumann
78 Jahre, Enzen

Friedrich Schmidt
79 Jahre, Meerbeck

Robert Laue
86 Jahre, Niedernwöhren

Marlis Urbansky geb. Kölling
65 Jahre, Meerbeck

Hans-Jürgen Adrian
70 Jahre, Stadthagen

Marie Stahlhut geb. Koller
89 Jahre, Stadthagen

Sofie Schneberger
geb. Heine
92 Jahre, Stadthagen

Helmut Koch
84 Jahre, Niedernwöhren

Hildegard Mecke
77 Jahre, Barsinghausen

Auguste Schmidt geb. Hülsmann
91 Jahre, Enzen

Christa Röbke geb. Wöbbeking
76 Jahre, Niedernwöhren

Die Getauften, Getrauten, Jubelhochzeiten und Verstorbenen werden jeweils am kommenden Sonntag der Gemeinde verkündet. Für sie wird im Gebet gedacht.

Frauengottesdienst und Tag für Frauen am 07. November

Am 31. Mai findet in Hamburg der **erste Bundesweite evangelische Frauensonntag** statt. Thematisch steht das Christusbekenntnis der Martha im Mittelpunkt. Dieser Frauengottesdienst soll aber nicht nur in einer Gemeinde, sondern in vielen Gemeinden an ganz unterschiedlichen Orten und Zeiten gefeiert werden. So wird er auch in Schaumburg-Lippe begangen werden. Ort und Termin werden über die Presse verkündet.

Auch der Tag für Frauen, zu dem Frauen aus der ganzen Landeskirche am **07. November nach Meerbeck** eingeladen sind, findet zu diesem Thema statt: Martha neu entdecken**.**

Martha ist den meisten als aktive Hausfrau bekannt. So auch aus dem Fenster links im Altarraum mit Schlüsselbund und Schale voller Kartoffeln. In der Ikonografie wird sie oft mit dem Symbol des Kochlöffels dargestellt, ein sehr wirksames Bild. 2015 steht das Reformationsgedenken im Zeichen von Bibel und Bild. Auch das weitverbreitete Bild von Martha als Hausfrau zeigt, dass Bilder oft unmittelbarer als Texte wirken und daher unser Bibelverständnis prägen. Das Bekenntnis der Martha aus Johannes 11 bringt uns eine Martha, die Jesus bekennt und sagt: Ja, Kyrie, ich glaube.

Le petit salon
Tel.:05721 9939396
Isabel Fiedler & Andrea Mayerl

LIEBELT - ULBRICH - GROSSKELWING

NOTAR - RECHTSANWÄLTE

Hans-Dieter Liebelt
Notar und Rechtsanwalt, FA für Strafrecht,
Patientenverfügungen, Testamente

Alexander Ulbrich
Rechtsanwalt und FA für Strafrecht,
FA für Verkehrsrecht, Internetrecht,
Vertragsrecht

Ina Großkelwing
Rechtsanwältin, FA für Familienrecht,
Mietrecht, Unterhaltsrecht

Lange Str. 77 / 78
31675 Bückeburg
Tel. 0 57 22 - 41 10
oder - 41 40
E-Mail:
mail@kanzlei-liebelt.de

Irmhild Möller-Lindenberg
Hauptstr. 6 · 31715 Meerbeck
Telefonisch jederzeit erreichbar
Tel.: 0 57 21 / 89 04 40

Elektro-Service-Behnk

Geht nicht ... ... gibt's nicht !

Karsten Behnk

Am Schmiedebruch 15
31715 Meerbeck
Tel.: 05721/995374
Fax: 05721/995376

Neuinstallation, Reparatur und Modernsisierung von
Elektroanlagen
Sat-Anlagen
Netzwerktechnik

Reparatur und Verkauf von
Elektrogeräten

Therapie Zentrum Meerbeck

Krankengymnasten & Physiotherapeuten

Sabine Hartmann

Physiotherapie/Krankengymnastik
Manuelle Lymphdrainage
Manuelle Therapie
Medizinische Trainingstherapie
PNF (Neurologische Behandlungen)
Packungen, Massagen, Wellness
Verschiedene Gruppen (Kurse)
Hausbesuche

Lange Str. 4 – 31715 Meerbeck – (05721) 8 22 90

Kosmetikstudio Julia

KOSMETIK • MANIKÜRE • PEDIKÜRE • VISAGISTIK

Mobil 0157 / 55023556
Telefon 05721 / 935393

Julia Sinenko
Lange Straße 22
31715 Meerbeck

Physiotherapie
Nicola Theiß • Sören Scholz

Krankengymnastik
Massagen
Wellness
Kursprogramm

Sektoraler Heilpraktiker für Physiotherapie

Wir wollen die Ursachen Ihrer Beschwerden finden.
Dies entspricht unserem Grundsatz
von ganzheitlichem Therapiekonzept, welches über
das Behandeln der bloßen Symptome hinaus geht.

Für uns ist es selbstverständlich,
die Therapie auf Sie individuell anzupassen
und auf Ihre Bedürfnisse einzugehen.
Wir freuen uns auf Sie!

Niederwöhrener Landstraße 10 · 31715 Meerbeck
Tel.: 0 57 21 / 99 36 37
info@praxis-nicola-theiss.de
www.praxis-nicola-theiss.de

Hochmuth´s Blumendeele

Kreative Ideen zu jedem Anlaß

Dorfstraße 3
31715 Meerbeck

Telefon 0 57 21 - 93 58 26

FLEISCHEREI RÖBKE

Willst du feiern mal recht zünftig,
wähle Stadthagen 26-51!!!

Wir bieten Ihnen zu jeder Gelegenheit warme und kalte Spezialitäten, unseren beliebten Plattenservice, Leihgeschirr und Warmhaltegeräte. Ausserdem verleihen wir Würstchenbuden und Riesenpfannen.

Sie finden uns in Enzen und in unserer Filiale in Seggebruch.

E neukauf
EDEKA

Thomas Köpper

Fasanenkamp 1
31712 Niedernwöhren
Telefon 05721/980512 – Telefax 05721/980513

Bergkrug 5
31691 Helpsen
Telefon 05724/98224 - Telefax 05724/98225

Falken-Apotheke Niedernwöhren

Inh. Uwe Auel

Falkenweg 1 · 31712 Niedernwöhren
Tel. 0 57 21 / 26 84 · Fax 0 57 21 / 39 28

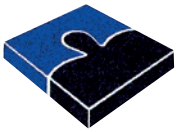
... bei uns heißt Apotheke nicht teuer und krank, sondern preiswert und gesund...

Durchgehend geöffnet!

Nutzen Sie unseren kostenlosen Lieferservice!

Steuern & Recht
unter einem Dach

Sebening
Mediator
Henke
Wötzel
Rechtsanwälte



Janzen
Meyer
Steuerberater

Bahnhofstraße 17, 31655 Stadthagen,
Tel. (0 57 21) 80 08-0, Fax (0 57 21) 80 08 - 20
E-Mail: info@rechtsteuern.de
www.rechtsteuern.de

Mehr Sicherheit für Sie:
unsere Kfz-Plus Produkte.

Kommen Sie bei uns vorbei.

fair versichert
VGH

VGH Vertretung
Marco Krey
Klosterstr. 9a
31655 Stadthagen
Tel. 05721 80050
Fax 05721 5259
marco.krey@vgh.de

Finanzgruppe
Sparkasse
VGH
LBS
DekaBank

THERAPIEHOF STEFFAN

Es erwartet Sie ein großes Team an gut ausgebildeten Therapeuten

- **Physiotherapie/Krankengymnastik**

Alle Sonderformen und Spezialisierungen für Erwachsene, Kinder und Babys

- **Osteopathie**
- **Präventionszentrum aller Krankenkassen**

Wirbelsäulengymnastik (auch Kinderkurse), Rückenschule, Yoga,
Nordic Walking, Beckenbodengymnastik
- laufend beginnen Kurse -

- **Therapeutisches Reiten**

Hippotherapie, Heilpädagogisches Reiten und Voltigieren, anerkannter Betrieb und geprüft vom Deutschen Kuratorium für therapeutisches Reiten!

- **Tierbehandlungen**

Osteopathie und Physiotherapie für Pferd und Hund

Therapiehof Steffan - Dorfstr. 2 - 31655 Stadthagen-Hobbensen
Tel. 05721/927695, Fax 05721/927654, www.therapiehofsteffan.de
Hausbesuche - Montag-Freitag 8.00 - 20.00 Uhr möglich!

Landgärtnerei
Lehnert
die frische Vielfalt erleben

moderne Floristik zu jedem Anlass

Grabpflege und Grabneuanlagen

Pflanzen aus eigenem Anbau

Innenraumbegrünung und Hydrokultur

Am Schmiedebruch 14
31715 Meerbeck
Tel. 05721/2696

Wir haben für jede Situation das Richtige für Sie

Kommen Sie zur HUK-COBURG. Ob für Ihr Auto, Ihre Gesundheit oder für mehr Rente: Hier stimmt der Preis. Sie erhalten ausgezeichnete Leistungen und einen kompletten Service für wenig Geld.
Fragen Sie einfach!
Wir beraten Sie gerne.

Kundendienstbüro
Kerstin Juras
Bank- und Sparkassenkauffrau
Telefon 05721 2661
Telefax 05721 993358
Kerstin.Juras@HUKvm.de
Stadthäger Straße 7
31655 Stadthagen/Enzen

Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 8.30–12.30 Uhr
Di., Do. 16.30–18.30 Uhr
und nach Vereinbarung

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Heine Bestattungen

Inh. Jörg Thalheim • 31712 Niedernwöhren

Erd-, See- + Feuerbestattungen
Überführungen im In + Ausland
Erledigung aller Formalitäten
Vorsorge- u. Friedwaldverträge
zu Lebzeiten

31712 Niedernwöhren • Telefon 0172 - 517 43 04
Seit 50 Jahren Rat + Hilfe zu jeder Tages- + Nachtzeit

JE FRÜHER, DESTO BESSER!
Kinder, denkt an eure Zukunft!
Auch Ihre Mutter würde es wollen.
Die Sparkassen-Altersvorsorge.
Sparkasse Schaumburg
www.spk-schaumburg.de
Telefon: 05751 / 402-222
Tun Sie es Ihrer Mutter zuliebe. Und vor allem sich selbst. Mit einer Sparkassen-Altersvorsorge entwickeln wir gemeinsam mit Ihnen ein auf Ihre individuellen Bedürfnisse zugeschnittenes Vorsorgekonzept und zeigen Ihnen, wie Sie alle privaten und staatlichen Fördermöglichkeiten optimal für sich nutzen. Vereinbaren Sie jetzt ein Beratungsgespräch in Ihrer Geschäftsstelle oder informieren Sie sich unter www.spk-schaumburg.de. Wenn's um Geld geht – Sparkasse.

Inhalt

Konzert 2
Geistliches Wort 3
Ankündigungen 4-6
Kirchenkino 7
Krankenhaus 8
Jungschar 9
KITA 10-11
Konfirmation 12-13
Gottesdienstplan 14-15
Taufen 16
Geburtstage 17-22
Beerdigungen 23
Frauengottesdienst 24
Werbung 24-32
Impressum 33
Termine 34-35

Gemeindebrief Meerbeck:

Herausgeber: Kirchenvorstand der ev.-luth. Kirchengemeinde Meerbeck, 31715 Meerbeck

Auflage: 2.200 Exemplare, dreimonatlich

Layout: Martin Liebelt
gemeindebrief@martin-liebelt.de
(nächster Abgabetermin: **15. Juli 2015**)

Druck: Gemeindebriefdruckerei

Bankverbindung:
Sparkasse Schaumburg
IBAN: DE 8125551480 0457192912
BIC: NOLADE21SHG

Der Gemeindebrief wird zum Teil durch Anzeigen finanziert und wir bitten um Beachtung!

Kontakt

Pfarrstelle Meerbeck I
Pastorin Antje Stoffels-Gröhl
Telefon: 05721 / 4801
Fax: 05721 / 4820
Email: A.Stoffels-Groehl@lksl.de

Pfarrstelle Meerbeck II
Pastor Cord Wilkening
Telefon: 05721 / 8909090
Fax: 05721-8909091
Email: C.Wilkening@lksl.de

Ev.-luth. Pfarrbüro
Sabine Druschke
Telefon: 05721 / 1854
Fax: 05721 / 1855
Mo, Mi-Fr 9-11Uhr, Di 15-18Uhr
Email: meerbeck@lksl.de

Küsterin
Carola Bielert
Telefon: 05721 / 938664

Friedhofsverwaltung
Frauke Dornbusch
(nur mittwochs von 15.00 – 18.00 Uhr)
Telefon: 05721 / 1854
Fax: 05721 / 1855

Kindergarten
Ulla Möller
Telefon: 05721 / 74056
Fax: 05721 / 994738
Email:
kindergarten.meerbeck@teleos-web.de

Diakonie-Sozialstation
Heike Kaesler
Telefon: 05721 / 2412
Fax: 05721 / 82508
Email: DSST-Meerbeck@t-online.de

Tagespflege Diakonie und Sozialstation Meerbeck-Sülbeck
Manuela Ostrowski
Mittelstraße 1, 31715 Meerbeck
Telefon: 05721 / 9374599
Email: diakonie.tagespflege@t-online.de

Mai 2015						
Mo	**Di**	**Mi**	**Do**	**Fr**	**Sa**	**So**
				1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	31

Juni 2015						
Mo	**Di**	**Mi**	**Do**	**Fr**	**Sa**	**So**
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30					

Bibelkreis
ab 20:00 Uhr im Gemeindehaus
Kontakt: Heinrich Grundmeier Tel.: 05721 76586

Frauengruppe
von 19:30 bis 22:00 Uhr im Gemeindehaus
Kontakt: Pn. Antje Stoffels-Gröhl Tel.: 05721 4801

Frauenkreis
von 14:30 bis 16:30 Uhr im Gemeindehaus
Kontakt: P. Cord Wilkening Tel.: 05721 8909090

Frühlingskonzert
17.00 Uhr in der Kirche

Gemeindekirchenrat
von 19:00 bis 20:30 Uhr im Gemeindehaus
Kontakt: Pn. Antje Stoffels-Gröhl Tel.: 05721 4801

Jugendkreis
von 18:30 bis 20:30 Uhr im Gemeindehaus
Kontakt: Mirko Schönbeck Tel.: 05721 71357

Jungschar
von 16:00 bis 18:00 Uhr im Konfaraum
Kontakt: Roswitha Meier Tel.: 05721 5469

Gospelkonzert
In der Kirche

Juli 2015						
Mo	**Di**	**Mi**	**Do**	**Fr**	**Sa**	**So**
		1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30	31		

August 2015						
Mo	**Di**	**Mi**	**Do**	**Fr**	**Sa**	**So**
					1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30
31						

Kirchenchor
von 20:00 bis 21:30 Uhr im Gemeindesaal
Kontakt: Imke Röder Tel.: 0179 2319240

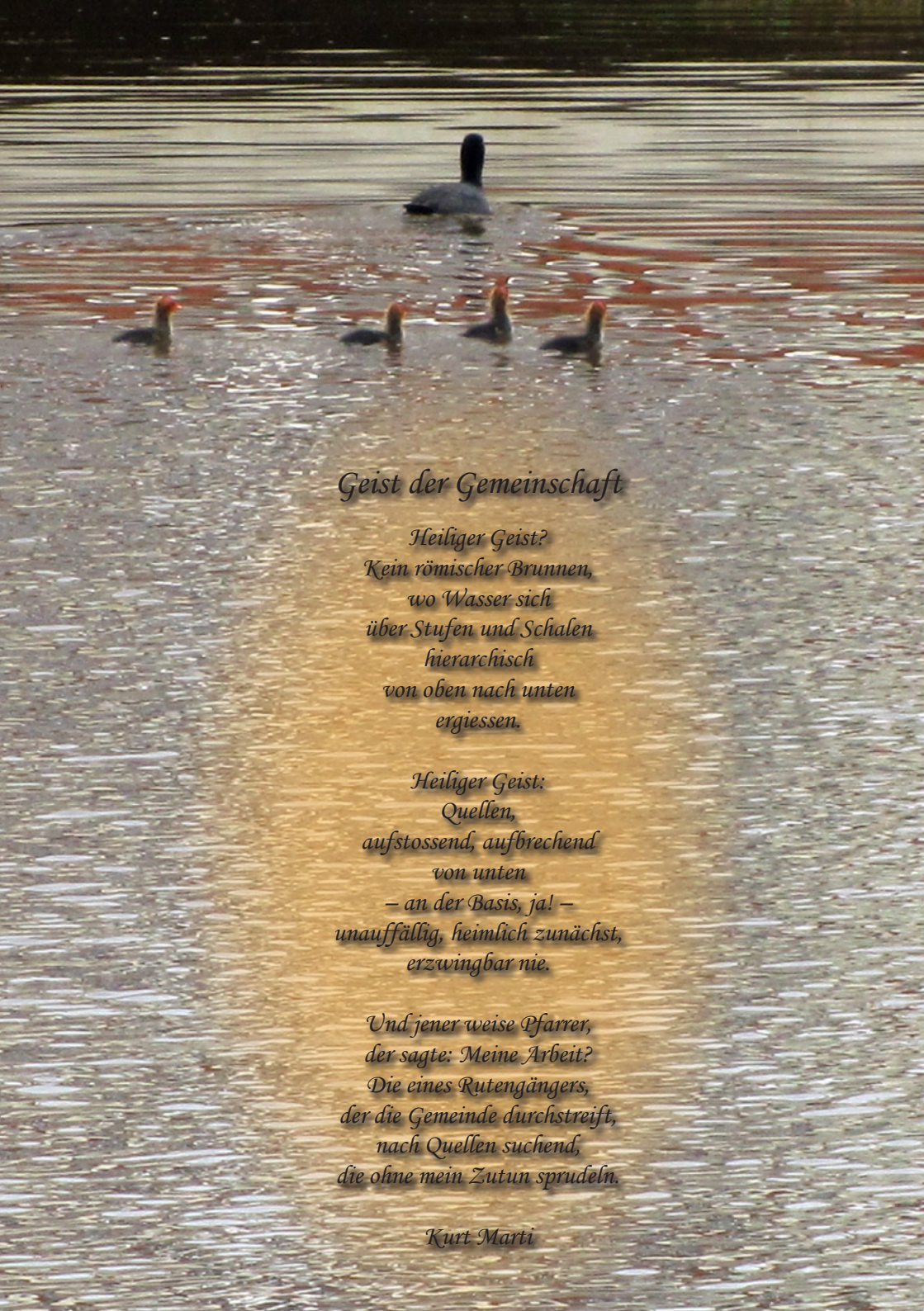
Kirchenvorstand
von 19:00 bis 22:00 Uhr im Gemeindehaus
Kontakt: Pn. Antje Stoffels-Gröhl Tel.: 05721 4801
Kontakt: Ilona Liebelt Tel.: 05721 71371

Krabbelgruppe
von 10:00 bis 11:00 Uhr im Gemeindehaus
Kontakt: Tanja Benke Tel.: 05721 899332

Posaunenchor
von 19:30 bis 21:30 Uhr Gemeindesaal
Kontakt: Wiebke Ostermeier Tel.: 05723 9080484

Tanzkreis
von 19:30 bis 21:30 Uhr im Gemeindesaal
Kontakt: Susann Weckwerth Tel.: 05721 924663

Frauenfühstück Vier B's



Geist der Gemeinschaft

Heiliger Geist?
Kein römischer Brunnen,
wo Wasser sich
über Stufen und Schalen
hierarchisch
von oben nach unten
ergiessen.

Heiliger Geist:
Quellen,
aufstossend, aufbrechend
von unten
– an der Basis, ja! –
unauffällig, heimlich zunächst,
erzwingbar nie.

Und jener weise Pfarrer,
der sagte: Meine Arbeit?
Die eines Rutengängers,
der die Gemeinde durchstreift,
nach Quellen suchend,
die ohne mein Zutun sprudeln.

Kurt Marti